

# Umsetzung

Es gibt verschiedene Techniken, um ein Storyboard zu gestalten. Sie können Ihre Ideen direkt per Hand in ein vorbereitetes Formblatt zeichnen oder diese digital aufbereiten. Beide Methoden haben ihre Vor- und Nachteile und sind je nach Projekt abzuwägen. Es gibt professionelle Softwareprogramme, die sich auf das Erstellen von digitalen Storyboards spezialisiert haben. Diese unterstützen ungeübte Zeichner z. B. durch Bildelemente (Personen, Hintergründe), die sich im Storyboard unterschiedlich anordnen lassen. Wenn sie an Vorlagen für die manuelle Storyboardgestaltung interessiert sind, finden sie diese weiter unten.

Bei der manuellen Erstellung eines Storyboards haben Sie den Vorteil, dass Sie Ihre Ideen freier und unabhängig vom Computer umsetzen können. Diese Arbeitsweise kann die Kreativität beflügeln, ist von der Handhabung einfach und z. B. bei der Visualisierung von einfachen Filmsequenzen zu empfehlen. Sie können unterschiedliche Visualisierungstechniken einsetzen, um mit Ihrer Idee den gewünschten Eindruck zu vermitteln.

Beispielhafte Möglichkeit der Visualisierung (Wenn Sie an weiteren Beispielen interessiert sind, empfehlen wir das Buch "Ideen visualisieren" von Krisztian et al, 1998):

Die Darstellungsformen von Storyboards können in drei Gruppen unterteilt werden. Es gibt das Shooting, Presentation und Commercial Board.

## Shooting Board

Ein Shooting Board wird sowohl von Filmteams als auch von kleineren Produktionen genutzt. Es ist eine schnelle und einfache Möglichkeit, einen Überblick über Bildabfolgen und deren Elemente während eines Drehs zu geben. Mitarbeiter erhalten so gezielt eine Planungs- und Kommunikationshilfe, die ihnen die Arbeit erleichtert. Das Shooting Board ist Arbeitsgrundlage und visualisiert dem Team, was zu tun ist. Meist wird es in Form von Strichzeichnungen angefertigt.

## Presentation Board

Das Presentation Board dient der Repräsentation von Ideen oder Konzepten vor einem Publikum. Dies kann beispielsweise der Auftraggeber, Chef oder eine Kollegengruppe sein. Auch Studierende können dieses Board nutzen, um ihre Arbeiten in einem Kolloquium zu präsentieren. Das Presentation Board soll einen professionellen Eindruck vermitteln, in erster Linie das Publikum überzeugen und die gezeigte Idee verkaufen. Oftmals ist es bereits aufwändig und farbig gestaltet.

## Commercial Board

In einem Commercial Board werden bereits erste Schlüsselszenen gezeigt. Das heißt: Es werden Ausschnitte aus Film, Animation, etc. realistisch dargestellt, um einen genaueren Eindruck der jeweiligen Idee zu vermitteln. Sequenzen, Filmtitel, Begleitkommentare und Musikeinsatz werden in Kombination gezeigt. Die Szenen werden oftmals anhand von Animatics gestaltet. Aber auch Ausdrucke können ihre Darstellung ergänzen. Beispiele verschiedener Animatics zeigt die Firma Storyboards Inc.

Wir möchten Ihnen außerdem einige Anregungen zur Umsetzung von Storyboards geben. Hier können Sie Vorlagen in verschiedenen Dateiformaten für ihr Projekt herunterladen.



Beispiel: Fernsehspot für Freixenet, Umsetzung von F. Kärcher, Agentur CME & KHBB. (Quelle: Krisztian & Schlempp-Ülker, 1998.)

## Microsoft Word Adobe PDF

Vorlage 1 (.doc) Vorlage 1 (.pdf)

Vorlage 2 (.doc) Vorlage 2 (.pdf)

Vorlage 3 (.doc) Vorlage 3 (.pdf)

## Digitale Storyboards



Beispiel: Erstellung eines digitalen Storyboards mit dem Programm Directors NoteBook

Das digitale Storyboard wird meist mit Hilfe eines Storyboardprogramms erstellt. Dieses liefert bereits viele Visualisierungsvorschläge. So kann oftmals aus einem großen Fundus von Figuren und Charakteren, Hintergründen, Requisiten und Bewegungsdarstellungen ausgewählt werden.

Ungeübten Zeichnern und Anfängern ist dieses oftmals

eine große Hilfe. Eigene Zeichnungen können zusätzlich importiert und weiterverarbeitet werden. Die Umsetzung von komplexen Szenen in ein Storyboard geht zum Teil am Computer, schneller und unkomplizierter. Jedoch muss angemerkt werden, dass Programme meist eine Einarbeitungszeit voraussetzen.

Weitere Informationen zu Storyboardwerkzeugen finden Sie in unserem Bereich Medientechnik.

Letzte Änderung: 27.07.2015

## Zitation

e-teaching.org (2015). Umsetzung. Zuletzt geändert am 27.07.2015. Leibniz-Institut für Wissensmedien: [https://www.e-teaching.org/didaktik/konzeption/inhalte/storyboard/umsetzung/index\\_html](https://www.e-teaching.org/didaktik/konzeption/inhalte/storyboard/umsetzung/index_html). Zugriff am 28.10.2020

Barrierefreiheit [Direkt zum Inhalt](#) [Übersicht](#) [Erweiterte Suche](#) [Direkt zur Navigation](#) [Kontakt](#)